






Aufbaumodul Antike und Mittelalter				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 534170200	Workload 240 h	Umfang 8 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus WS/SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Konrad Vössing				
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Fachsemester
	Master of Education Geschichte			Wahlpflicht	1./2.
Lernziele	- selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der Alten und Mittelalterlichen Geschichte - weitgehend selbständige Reflexion von Forschungsstand und –perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form				
Schlüsselkompetenzen	Vervollkommnung der methodischen und analytischen Fähigkeiten durch selbstständige Erarbeitung und Präsentation wissenschaftlicher Problemstellungen				
Inhalte	quellennahe und forschungsorientierte Beschäftigung mit ausgewählten Themen zur Alten und Mittelalterlichen Geschichte				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße			SWS	Workload [h]
	Vorlesung zur Alten oder Mittelalterlichen Geschichte			2	60
	Übung zur Alten oder Mittelalterlichen Geschichte (30)			2	180
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)			Benotung	
	Referat			benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)				
	ggf.: Klausur, schriftliche Hausaufgaben, Sitzungsprotokoll				
Sonstiges					

Aufbaumodul Neuzeit				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 534170300	Workload 240 h	Umfang 8 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus WS/SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Michael Rohrschneider				
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Fachsemester
	Master of Education Geschichte			Wahlpflicht	1./2.
Lernziele	- selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der Neueren/Neuesten Geschichte - weitgehend selbständige Reflexion von Forschungsstand und –perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form				
Schlüsselkompetenzen	Vervollkommnung der methodischen und analytischen Fähigkeiten durch selbständige Erarbeitung und Präsentation wissenschaftlicher Problemstellungen				
Inhalte	quellennahe und forschungsorientierte Beschäftigung mit ausgewählten Themen zur Neueren/Neuesten Geschichte				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße			SWS	Workload [h]
	Vorlesung zur Neueren/Neuesten Geschichte			2	60
	Übung zur Neueren/Neuesten Geschichte (30)			2	180
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)			Benotung	
	Referat			benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en) ggf.: Klausur, schriftliche Hausaufgaben, Sitzungsprotokoll				
Sonstiges					


Vertiefungsmodul Antike und Mittelalter				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 534170400	Workload 300 h	Umfang 10 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus WS/SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Matthias Becher				
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Fachsemester
	Master of Education Geschichte			Wahlpflicht	1./2.
Lernziele	- selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der Alten und Mittelalterlichen Geschichte - weitgehend selbständige Reflexion von Forschungsstand und –perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form				
Schlüsselkompetenzen	Vervollkommnung der methodischen und analytischen Fähigkeiten durch selbstständige Erarbeitung und Präsentation wissenschaftlicher Problemstellungen				
Inhalte	quellennahe und forschungsorientierte Beschäftigung mit ausgewählten Themen zur Alten und Mittelalterlichen Geschichte				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße			SWS	Workload [h]
	Vorlesung zur Alten oder Mittelalterlichen Geschichte			2	60
	Hauptseminar zur Alten oder Mittelalterlichen Geschichte (30)			2	240
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)			Benotung	
	Hausarbeit			benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en) ggf.: Klausur, Referat, schriftliche Hausaufgaben, Sitzungsprotokoll				
Sonstiges					

Vertiefungsmodul Neuzeit				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 534170500	Workload 300 h	Umfang 10 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus WS/SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Friedrich Kießling				
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Fachsemester
	Master of Education Geschichte			Wahlpflicht	1./2.
Lernziele	- selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der Neueren/Neuesten Geschichte - weitgehend selbständige Reflexion von Forschungsstand und –perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form				
Schlüsselkompetenzen	Vervollkommnung der methodischen und analytischen Fähigkeiten durch selbstständige Erarbeitung und Präsentation wissenschaftlicher Problemstellungen				
Inhalte	quellennahe und forschungsorientierte Beschäftigung mit ausgewählten Themen zur Neueren/Neuesten Geschichte				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße			SWS	Workload [h]
	Vorlesung zur Neueren/Neuesten Geschichte			2	60
	Hauptseminar zur Neueren/Neuesten Geschichte (30)			2	240
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)			Benotung	
	Hausarbeit			benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en) ggf.: Klausur, Referat, schriftliche Hausaufgaben, Sitzungsprotokoll				
Sonstiges					

Fachdidaktik Vorbereitung und Begleitung des Praxissemesters				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 801111900	Workload 180	Umfang 6 LP	Dauer Modul 2 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Peter Geiss				
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Fach- semester
	Master of Education Geschichte			Pflicht	2. u. 3.
Lernziele	<p>Ziel der das Praxissemester vorbereitenden Veranstaltung ist es, auf geschichtswissenschaftlicher und geschichtsdidaktischer Basis zentrale Instrumente der Unterrichtsplanung zu vermitteln und zu reflektieren. Dabei kommt es besonders darauf an, wissenschaftliche Fragestellungen und Inhalte einerseits und schulische Praxis andererseits aufeinander zu beziehen und perspektivisch zugleich die Reflexion über eine Weiterentwicklung von Curriculum und Unterricht anzuregen. Schwerpunkte sind: die Reflexion über Prämissen, Möglichkeiten und Grenzen didaktischer Modelle und bildungspolitischer Vorgaben (z. B. Kompetenzmodelle, Richtlinien, (Kern-) Lehrpläne), die Umsetzung schüleraktivierender Unterrichtskonzepte im direkten Rückgriff auf die im geschichtswissenschaftlichen Studium erworbenen Kenntnisse und unter reflektierter Heranziehung didaktischer Modelle und Theorien unter Berücksichtigung der Frage nach fachlichen Implikationen eines am Anspruch umfassender Inklusion ausgerichteten Schulsystems..</p> <p>Die das Praxissemester begleitende Lehrveranstaltung unterstützt die Auswertung von Hospitationserfahrungen, die Entwicklung von Unterrichtsprojekten, Unterrichtsbeobachtungen und eventuell auch empirische Untersuchungen der Studierenden unter Einsatz geschichtsdidaktischer Forschungsmethoden.</p> <p>Mögliche Schwerpunkte sind: Einführung in forschendes Lernen, Unterrichtsbeobachtung, Auswertung von Beobachtungsaufträgen zum Unterricht, Leistungsmessung und -bewertung, Einführung in die Kommunikation im unterrichtlichen Kontext, Bewältigung didaktischer Herausforderungen, die aus der Heterogenität von Lerngruppen resultieren.</p>				
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind u. a. didaktische und methodische Grundfragen der Unterrichtsplanung, Verfahrensweisen zur Erschließung historischer Quellen, Prinzipien und Formen der Leistungsmessung, der Zusammenhang zwischen Sprache und historischem Lernen, Leistungsdiagnostik und (individuelle) Förderung, fachliche Implikationen eines am Anspruch umfassender Inklusion ausgerichteten Schulsystems				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße			SWS	Workload [h]
	Seminar I (30)			2	120
	Seminar II (30)			2	60
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)			Benotung	
	Die Prüfung erfolgt im Rahmen des Moduls „Praxissemester – Studienprojekte“			benotet	

Modulbeschreibungsformular **Fachdidaktik** für das Lehramtsfach Geschichte (Master)

Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)
	Nachgewiesene Erledigung von Übungsaufgaben sowie ein Referat mit Thesenpapier.
	Hausaufgaben, Sitzungsprotokoll
Sonstiges	Dieses Modul dient der Vorbereitung und der Begleitung des Praxissemesters. <i>In der Veranstaltung Vorbereitung auf das Praxissemester (Seminar I) entfällt 1 Leistungspunkt auf inklusionsorientierte Fragestellungen</i>

Fachdidaktik Abschlussmodul			 universität bonn	
Modulnummer 534170100	Workload 240 h	Umfang 8 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Peter Geiss			
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Geschichtswissenschaft			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Fachsemester
	Master of Education Geschichte		Pflicht	4.
Lernziele	Das Modul vermittelt die Fähigkeit, fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse adressatengerecht in Gegenstände historischen Lernens zu transformieren. Ausgangsbasis sind dabei charakteristische Themen schulischer Unterrichtsreihen. Berücksichtigt werden auf dieser Grundlage übergeordnete Prinzipien einer Beschäftigung mit historischen Gegenständen (wie Multiperspektivität, Kontroversität, Pluralität, Alteritätserfahrungen, Fremdverstehen und interkulturelles Lernen) und ihre Begründung.			
Inhalte	Die Vorlesung thematisiert auf der Grundlage klassischer Themen schulischer Unterrichtsreihen (z. B. „Imperialismus und Erster Weltkrieg“, ggf. auch diachrone oder synchrone Vergleiche, z. B. in Anlehnung an eines der in den KMK-Fachprofilen vorgeschlagenen Themenfelder „Herrschaftsstrukturen und politische Teilhabe“; „Strukturen sozialer Ordnung“; „Staat, Kirche und Religion“; „Recht als gesellschaftlicher Ordnungsfaktor“; „Bildung als gesellschaftliche Ressource“; „Wirtschaftlicher und technischer Wandel“; „Wandel des Geschlechterverhältnisses“; „Expansion als europäisch-welthistorischer Problemzusammenhang“). Auf dieser Basis werden Ansätze und Verfahren des historischen Lernens und Lehrens sowie ihre praktische Umsetzung im Geschichtsunterricht erörtert. In Seminar werden ausgehend vom Problemhorizont und Themenspektrum der Vorlesung konkrete Unterrichtsszenarien erarbeitet, im Rahmen von Unterrichtssimulationen erprobt und diskutiert. Das Kolloquium dient der intensiven Auseinandersetzung mit Vermittlungsproblemen zwischen Geschichtswissenschaft und historischem Lernen in der Schule. Grundlage kann beispielsweise die Vorstellung und Diskussion von fachwissenschaftlichen Examensarbeiten in didaktischer Perspektive sein.			
Teilnahmevoraussetzungen	Für die Belegung des Abschlussmoduls müssen die Veranstaltungen des Moduls „Fachdidaktik Vorbereitung und Begleitung des Praxissemesters“ erfolgreich absolviert, d.h. alle Studienleistungen erbracht sein.			
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]
	Vorlesung		2	60
	Seminar (30)		2	120
	Kolloquium (30)		2	60
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		Benotung	
	mündliche Prüfung		benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)			
	ggf.: Hausarbeit, Referat, Klausur, schriftliche Hausaufgaben, Sitzungsprotokoll			
Sonstiges				

Masterarbeit				
Modulnummer	Workload 450 h	Umfang 15 LP	Dauer Modul 5 Monate	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Peter Geiss			
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Geschichtswissenschaft			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Fach- semester
	MA Geschichte (Lehramt)		Pflicht	4.
Lernziele	<p>Selbständige Bearbeitung einer historischen Frage-/Problemstellung innerhalb einer vorgegebenen Frist und nach wissenschaftlichen Methoden unter Anwendung der im Master-Studiengang erworbenen Kompetenzen. Dazu gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung und effiziente Durchführung einer wissenschaftlichen Arbeit - Recherche, Sichtung und Sammlung relevanter wissenschaftlicher Quellen und Literatur - ein gegenüber der Bachelorebene vertieftes und erweitertes Wissen über die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und über relevante Forschungsmethoden - Zusammenfassung und kritischer Diskurs relevanter wissenschaftlicher Literatur - Klare Präsentation wissenschaftlicher Zusammenhänge und logisches Argumentieren - Flüssige und prägnante schriftliche Vermittlung - Systematisches und korrektes Zitieren wissenschaftlicher Literatur 			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Literaturrecherche und -auswertung - Problemlösungsstrategien entwickeln, auswählen und anwenden - Forschungskompetenz - Analytisches und konzeptionelles Denken - Zeitmanagement 			
Inhalte	Eine historische Frage-/Problemstellung aus einem ausgewählten Teilgebiet der Geschichtswissenschaft			
Teilnahme- voraussetzungen	Mind. 45 LP			
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]
	keine		0	450
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		Benotung	
	Masterarbeit in dem von der Prüfungsordnung festgelegten Umfang		benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)			
Sonstiges				